

DIE AUSWIRKUNGEN DES UKRAINE-KRIEGES AUF DIE SOZIALE ARBEIT

WORKSHOP

MITTWOCH,
02.11.2022
09:30 – 15:00 Uhr
JUZ Penthaus WX

DARMSTADT-WIXHAUSEN

DURCH DEN UKRAINE-KRIEG SEHEN SICH SOWOHL FACHKRÄFTE ALS AUCH EHREN-AMTLICHE IM SOZIALEN BEREICH MIT NEUEN HERAUSFORDERUNGEN KONFRONTIERT.

Diese entstehen aus der gefühlten und tatsächlichen Ungleichbehandlung verschiedener Gruppen geflüchteter Menschen, dem vermehrten Aufkommen von autoritären oder gewaltverherrlichenden Positionen, oder der Verunsicherung und Frustration aufgrund zunehmender Inflation und Instabilität.

Wir wollen zum alltäglichen Umgang mit diesen neuen Herausforderungen in der sozialen Arbeit in den Austausch kommen und bieten Raum, die eigenen Erfahrungen und Perspektiven zu teilen:

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, besonders freuen wir uns über die Teilnahme von Ehrenamtlichen, Multiplikator*innen, Fachkräften und Studierenden aus dem sozialen Bereich und der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

VORAUSSICHTLICHER ABLAUF

- 09.30 UHR** Vorstellungsrunde
- 09.45 UHR** Was sind meine Fragen an das Thema bzw. an den Tag?
- 10.00 UHR** Mit welchen Situationen sind Sie im (Arbeits-)Alltag konfrontiert?
- 10.15 UHR** Was sind die konkreten Probleme im Umgang damit?
- 11.00 – 12.00 UHR** 1. Rollenspiel (Situation aus dem Arbeitsalltag)
- 12.00 – 12.45 UHR** Pause mit Mittagessen
- 12.45 UHR** Input zu Kommunikation und Vorurteilen
- 13.15 UHR** Entwicklung von Zielen für die konkreten Situationen
- 14.00 – 15.00 UHR** 2. Rollenspiel
- 15.00 UHR** Feedback und Abschluss

VERANSTALTUNGSORT: Falltorstraße 3, 64291 Darmstadt

Der Workshop wird geleitet von **Jörn Didas**, Politikwissenschaftler und Berater aus dem *Adolf-Bender-Zentrum für Demokratie und Menschenrechte*.

Die **Teilnahme ist kostenfrei**, um Anmeldung wird gebeten.

Bei Fragen und für die Anmeldung richtet euch an:

DEMOKRATIE@SPIELMOBIL-DARMSTADT.DE

oder **0176 2237 4630**

